

# DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Sitzung der Fluglärmkommission BBI am 23.05.2011  
Teil 7 – Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach  
Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI



# Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI

## Beratung

- **Abflugverfahren (SIDs)** *Modifikation/Neueinführung*
- **Radarführungsstrecken** *Modifikation/Neueinführung*
- **Einflugverfahren (STARs)** *Löschung*  
*(bereits am 11.04.2011 der FLK eingereicht)*
- **Anflugverfahren** *Modifikation/Neueinführung*  
*(bereits am 28.03.2011 der FLK eingereicht)*
- **ATS-Strecken** *Modifikation/Neueinführung*  
*(bereits am 11.04.2011 der FLK eingereicht)*
- **DROPS** *(diskutiert in der 74. und 75. FLK-Sitzung)*
- **VFR-Verfahren** ***Modifikation***  
*(bereits am 11.04.2011 der FLK eingereicht)*

## Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI

Durch Beibehaltung des ehemaligen Pflichtmeldepunktes **BRAVO** im Norden des Verkehrsflughafens außerhalb der Kontrollzone, der künftig in **NOVEMBER** umbenannt wird, sowie der nördlichen Warteschleife, die unverändert südlich der Ortschaft Rudow verbleibt, wird keine geänderte VFR-An-/Abflugstrecke geschaffen.

Der Pflichtmeldepunkt **NOVEMBER** wird im unkontrollierten Luftraum über dem Britzer Garten liegen, zu dem der Flugzeugführer unter Beachtung der geltenden Sichtflugregeln eigenverantwortlich navigieren muss, um letztlich auf der bereits heute bestehenden Anflugstrecke in die Kontrollzone einzufliegen, nachdem eine Verkehrskontrollfreigabe durch die Flugplatzkontrollstelle BBI erfolgt ist.

## Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI

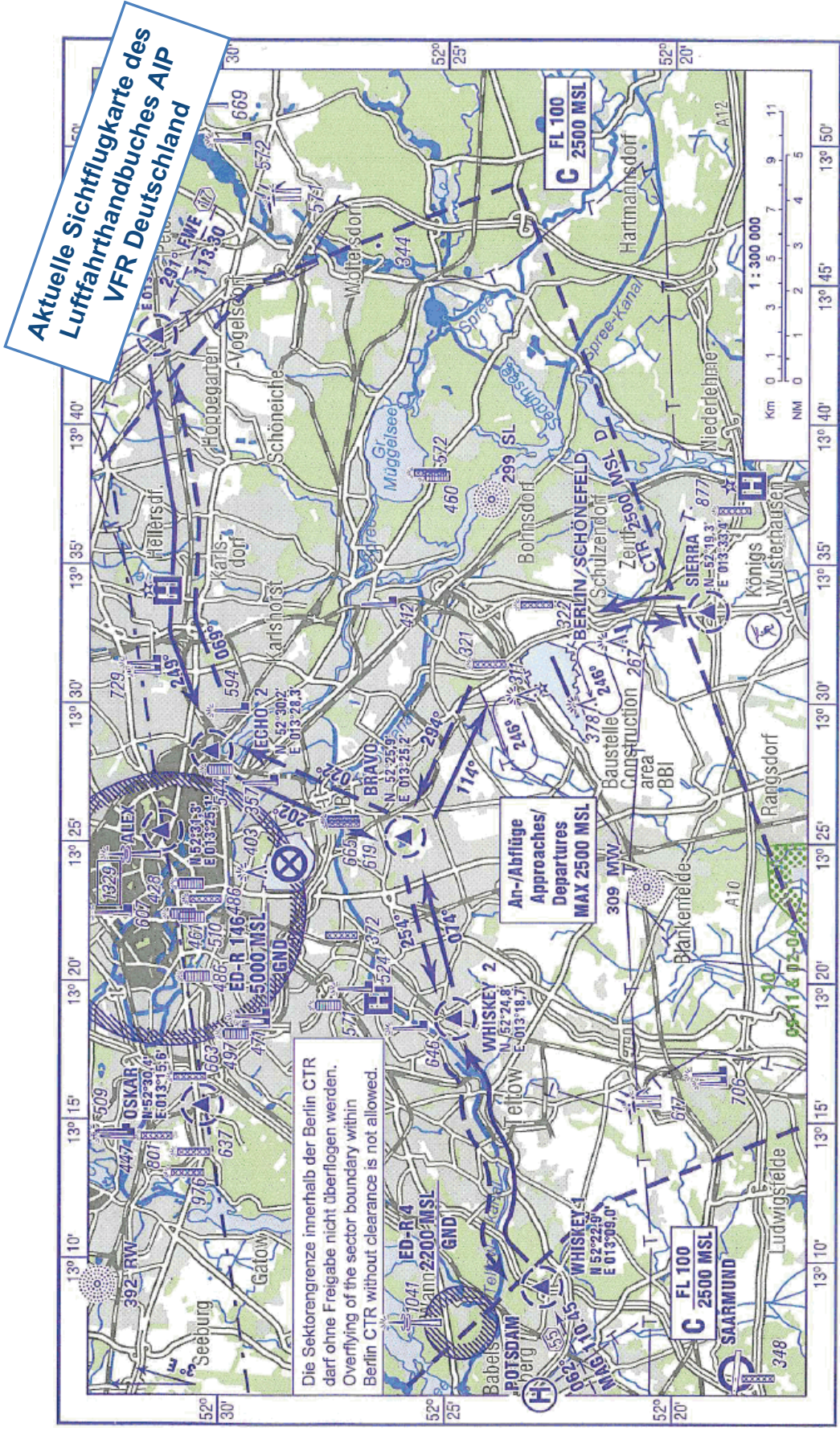
Der Abflug nach Norden erfolgt ebenfalls auf der bereits heute bestehenden Abflugstrecke bis zum Pflichtmeldepunkt **NOVEMBER**, ab dem der Flugzeugführer unter Beachtung der geltenden Sichtflugregeln eigenverantwortlich navigieren muss.

Da das GAT (General Aviation Terminal) im Nordbereich des Verkehrsflughafens liegt, soll der VFR-Flugverkehr grundsätzlich auf der Nordpiste starten und landen. Bei sehr hohem Aufkommen von IFR-Flugverkehr ist es operativ äußerst komplex, vom Süden anfliegenden VFR-Flugverkehr auf die Nordpiste zu führen, ohne den IFR-Flugverkehr zu beeinträchtigen.

Daher werden keine An-/Abflugstrecken von Süden festgeschrieben und veröffentlicht.

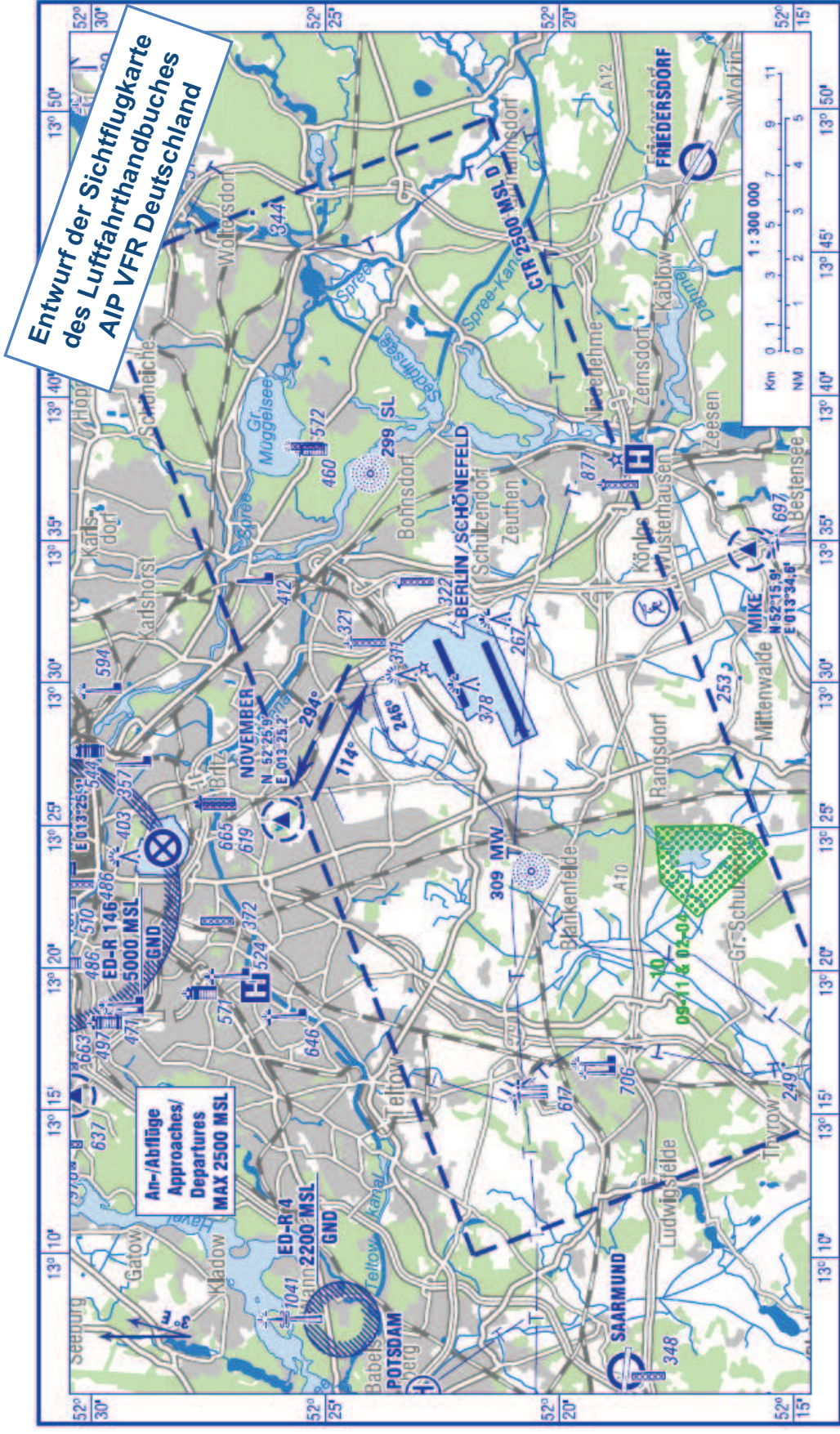


# Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI





# Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI



# **Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI**

## **Petition**

Die DFS hat am 11.04.2011, 09.05.2011 und am 23.05.2011 der FLK Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI zur Verfügung gestellt.

Die FLK wird gebeten, die DFS in Bezug auf die vorgelegten Flugverfahren zu beraten.

# **Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln (VFR) zum und vom Verkehrsflughafen BBI**

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**